

Doppelt innovativ – energetisch und organisatorisch

Die neue Wache FW 35 in Hamburg-Finkenwerder nutzt CO₂-neutrale Erdwärme unter dem Sportplatz



Der sechsstöckige Neubau der perfekt auf moderne Abläufe im Rettungsdienst ausgelegten Feuer- und Rettungswache in Finkenwerder bezieht einen Großteil seiner Energie zum Heizen und Kühlen aus dem Erdreich. Versorgt werden Arbeits-, Trainings und Werkstatträume für 140 Einsatzkräfte. Dazu wurde unter dem zum Gebäude gehörenden Sportplatz eine GeoCollect-Anlage mit 150 Strängen gebaut. Durch die Verlegung auf zwei Etagen konnte der Flächenbedarf gegenüber einer einlagigen Verlegung auf nur 450 m² nahezu halbiert werden. Im Sommer kühlt die Anlage das Gebäude auf natürliche Weise. Die entzogene Wärme wird ins Erdreich eingelagert und steht in der Heizperiode wieder zur Verfügung. Bewegte Bilder von der Baustelle finden sich hier:

„Die Variante mit dem doppelagigen Einbau der GeoCollect-Anlage spart viel Fläche und ist daher sehr effizient.“

Christian Kühn, Projektmanager Klima & Energie, Sprinkenhof GmbH

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7353069367632252928/?actorCompanyId=88889004>

Rendering: Sybille Kramer Architekten / Fotos: GeoCollect GmbH



Technische Daten

Heizleistung	150 kW (ca. 65 % der maximal benötigten Leistung)
Beheizte Gebäudefläche	Ca. 6.000 m ²
Flächenbedarf GeoCollect-Anlage	450 m ²
Anzahl Kollektoren / Verlegung	1.500 zweietagig
Kühlleistung	130 kW
Wärmepumpentyp	k.A.
Jahresarbeitszahl	ca. 5,0
Besonderheiten	Erdwärmennutzung unter Sportplatz